

Inhaltsübersicht

Seite

1. Teil: Grundlagen

1. Kapitel: Rechtsbegriff und Rechtsordnung	1
2. Kapitel: Wichtige Privatrechtsmaterien und ihre Rechtsquellen – ein erster Überblick	6
3. Kapitel: Die juristische Tätigkeit	10
4. Kapitel: Objektives und subjektives Recht – Grundbegriffe	13

2. Teil: Zivilrecht und Unternehmensrecht im engeren Sinn

1. Abschnitt: Personen

1. Kapitel: Grundbegriffe	21
2. Kapitel: Die natürlichen Personen (Menschen)	23
3. Kapitel: Die juristischen Personen	72
4. Kapitel: Die Personen des Wirtschaftslebens	76
5. Kapitel: Die Stellvertretung	88

2. Abschnitt: Sachen

1. Kapitel: Begriff und Regelungszweck	101
2. Kapitel: Grundsätze	102
3. Kapitel: Rechtsquellen	103
4. Kapitel: Die Sache	103
5. Kapitel: Innehabung und Besitz	107
6. Kapitel: Eigentum	112
7. Kapitel: Das Grundbuch	126
8. Kapitel: Die dinglichen Sicherungsrechte	129

3. Abschnitt: Verträge

1. Kapitel: Allgemeines	137
2. Kapitel: Der Vertragsschluss	143
3. Kapitel: Gültigkeitsvoraussetzungen, Vertragsmängel und Bindungsintensitäten ..	155
4. Kapitel: Allgemeines zum Vertragsinhalt	172
5. Kapitel: Personemehrheiten	174
6. Kapitel: Leistungsstörungen	176
7. Kapitel: Vertragsänderungen	192
8. Kapitel: Beendigung des Vertragsverhältnisses	198
9. Kapitel: Veräußerungsverträge	204
10. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge	213
11. Kapitel: Dienstleistungsverträge	223
12. Kapitel: Bank- und Börsenverträge	244
13. Kapitel: Sicherungsverträge	251
14. Kapitel: Glücksverträge	256
15. Kapitel: Versicherungsverträge	257
16. Kapitel: Gesellschaftsverträge	262

4. Abschnitt: Gesetzliche Schuldverhältnisse

1. Kapitel: Allgemeines	263
2. Kapitel: Schadenersatz	263
3. Kapitel: Ungerechtfertigte Bereicherung	283
4. Kapitel: Geschäftsführung ohne Auftrag	286

3. Teil: Wertpapierrecht

1. Kapitel: Allgemeines	289
2. Kapitel: Die unternehmerischen Wertpapiere	297
3. Kapitel: Wechselrecht	299
4. Kapitel: Scheckrecht	306
5. Kapitel: Kapitalmarktpapiere (Effekten) und Sparbücher	309

4. Teil: Gesellschaftsrecht

1. Kapitel: Allgemeiner Teil	313
2. Kapitel: Gründung	324
3. Kapitel: Geschäftsführung und Vertretung	332
4. Kapitel: Vermögen und Haftung	343
5. Kapitel: Rechte und Pflichten der Gesellschafter	348
6. Kapitel: Vertragsänderungen (insbesondere Gesellschafterwechsel und Kapitaländerungen)	366
7. Kapitel: Beendigung und Umgestaltung der Gesellschaft	376
8. Kapitel: Konzerne und sonstige Unternehmensverbindungen	387

5. Teil: Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

1. Kapitel: Allgemeines	389
2. Kapitel: Wettbewerbsrecht	390
3. Kapitel: Kartellrecht	396
4. Kapitel: Markenrecht	400
5. Kapitel: Musterrecht	404
6. Kapitel: Patentrecht	406
7. Kapitel: Urheberrecht	411

6. Teil: Rechtsdurchsetzung

1. Kapitel: Allgemeines	417
2. Kapitel: Der Zivilprozess	418
3. Kapitel: Zwangsvollstreckung (Exekution)	426
4. Kapitel: Insolvenz	429

7. Teil: Internationale Beziehungen

1. Kapitel: Allgemeines	439
2. Kapitel: Internationales Privatrecht	439
3. Kapitel: Internationale Übereinkommen und Verträge	441

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur 11. Auflage	III
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1991)	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXXV
Ausgewählte Literatur	XLI

1. Teil: Grundlagen

1. Kapitel: Rechtsbegriff und Rechtsordnung	1
I. Was ist „Recht“?	1
II. Wie entsteht „Recht“?	1
III. Wann gilt „das Recht“?	2
IV. Wie findet man „das Recht“?	3
V. Das Recht und andere Verhaltensordnungen	4
VI. Die Grundstruktur der österreichischen Rechtsordnung	4
VII. Die Zwecke des Rechts	4
VIII. Rechtsdurchsetzung	5
IX. Privates und öffentliches Recht	5
2. Kapitel: Wichtige Privatrechtsmaterien und ihre Rechtsquellen – ein erster Überblick	6
I. Allgemeines	6
II. Bürgerliches Recht (Allgemeines Zivilrecht)	6
III. Unternehmensrecht	7
IV. Gesellschaftsrecht	7
V. Wertpapierrecht	7
VI. Versicherungsrecht	8
VII. Arbeitsrecht	8
VIII. Bank- und Börsenrecht	8
IX. Transportrecht	9
X. Wettbewerbsrecht	9
XI. Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	9
3. Kapitel: Die juristische Tätigkeit	10
I. Allgemeines	10
II. Die so genannte Subsumtion	10
1. Der zu beurteilende Sachverhalt	10
2. Suche nach möglicherweise passenden Rechtsnormen	11
III. Auslegung (Interpretation)	11
1. Allgemeines	11
2. Grammatische Auslegung	11
3. Historische Auslegung	12
4. Systematische Auslegung	12
5. Teleologische Auslegung	12

IV. Lückenfüllung	12
V. Parallelprobleme bei Vertragstexten	13
4. Kapitel: Objektives und subjektives Recht – Grundbegriffe	13
I. Das objektive Recht	13
1. Zwingendes und nachgiebiges (dispositives) Recht	13
2. Normenkonkurrenz	14
a) Das Problem	14
b) Kumulative Anwendung bei miteinander vereinbaren Rechtsfolgen	14
c) Gesetzeskonkurrenz bei unvereinbaren Rechtsfolgen	14
II. Das subjektive Recht	15
1. Wesen und Bedeutung	15
2. Recht – Pflicht – Obliegenheit	15
III. Wichtige Arten subjektiver Rechte	15
1. Absolute und relative (obligatorische) Rechte	15
2. Herrschaftsrecht – Anspruch – Gestaltungsrecht	16
3. Vermögens- und Nichtvermögensrechte	16
4. Dingliche und immaterielle Rechte	16
5. Unbefristete und befristete Rechte	17
IV. Subjektives Recht und Zeitablauf	17
1. Das Problem	17
2. Die Verjährung	17
a) Gesetzliche Fristen	17
b) Hemmung und Unterbrechung	18
c) Wirkungen der Verjährung	18
3. Die Ersitzung	19

2. Teil: Zivilrecht und Unternehmensrecht im engeren Sinn

1. Abschnitt: Personen

1. Kapitel: Grundbegriffe	21
I. Rechtssubjekte – Rechtsobjekte	21
II. Rechtsfähigkeit – Handlungsfähigkeit	22
2. Kapitel: Die natürlichen Personen (Menschen)	23
I. Die Rechtsfähigkeit	23
II. Die Handlungsfähigkeit	24
1. Allgemeines	24
2. Rechtsquellen	24
3. Die Geschäftsfähigkeit	25
a) Grundsätzliches	25
b) Volle Geschäftsfähigkeit	25
c) Vorschriften für Minderjährige	25
d) Vorschriften für geistig beeinträchtigte Erwachsene	27
4. Die Deliktsfähigkeit	31
III. Persönlichkeits- und Geheimnisschutz	32
1. Grundsätzliches	32
2. Namensrecht	34
3. Bildnisschutz	35
4. Geheimnisschutz	36
5. Weitere Persönlichkeitsrechte	37

IV. Grundzüge des Familienrechts	37
1. Allgemeines	37
2. Wesentliche Regelungsbereiche und Rechtsquellen	38
a) Ehrerecht	38
b) Kindschaftsrecht	39
3. Ausgewählte Fragen des Ehrechts	39
a) Eheschließung	39
b) Die aufrechte Ehe	41
aa) Rechte und Pflichten der Ehegatten	42
bb) Eheguterrecht	43
cc) Schlüsselgewalt	43
dd) Ehename	43
c) Ehescheidung	44
aa) Scheidungsgründe	44
bb) Scheidungsfolgen	46
4. Eintragene Partnerschaft	49
5. „Inoffizielle“ Lebensgemeinschaft	50
6. Ausgewählte Fragen des Kindschaftsrechts	50
a) Abstammung	51
aa) Grundsätzliches	51
bb) Die Mutter	51
cc) Der Vater	51
dd) „Der andere Elternteil“ („Co-Mutter“)	52
b) Obsorge	53
c) Kindesname	54
d) Kindesunterhalt	55
e) Adoption	56
V. Grundzüge des Erbrechts	57
1. Allgemeines	57
2. Grundbegriffe und Grundsätze	57
3. Wichtige Rechtsquellen	58
4. Gesetzliche Erbfolge	58
a) Die Verwandten	59
b) Der Ehegatte oder der eingetragene Partner	59
c) Der Lebensgefährte	60
d) Vermächtnisnehmer	60
e) Der Fiskus (Bund)	60
f) Sondererbfolge	60
5. Testamentarische Erbfolge	61
a) Grundsätzliches	61
b) Gültigkeitsvoraussetzungen	61
aa) Erbeinsetzung	61
bb) Testamentsformen	62
cc) Testierfähigkeit	63
dd) Auslegungsgrundsätze	63
c) Beseitigung und Wegfall	63
aa) Anfechtung	63
bb) Widerruf	64
cc) Wegfall der Angehörigeneigenschaft	64
dd) Wegfall des Testamentserben	65
d) Gemeinsames Testament	65

6. Ausgewählte Einzelfragen	65
a) Erbverzicht – Erbunwürdigkeit – Enterbung	65
b) Erbvertrag	66
c) Ersatzerschaft und Nacherbschaft	66
d) Anwachsung und Anrechnung	67
e) Vermächtnis	68
f) Pflichtteilsrecht	68
g) Haftung des Erben	70
h) Erbschaftserwerb	71
i) Geschäfte auf den Todesfall	72
3. Kapitel: Die juristischen Personen	72
I. Begriff und Funktion	72
II. Arten	73
1. Personenverbände und Vermögensgesamtheiten	73
2. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts	74
III. Entstehung (Gründungssysteme)	74
1. Allgemeines	74
2. Konzessionssystem	74
3. Normativsystem	75
4. Anmeldesystem	75
IV. Rechtsfähigkeit	75
V. Geschäfts- und Deliktsfähigkeit	75
1. Das Problem	75
2. Geschäftsfähigkeit	76
3. Deliktsfähigkeit	76
4. Kapitel: Die Personen des Wirtschaftslebens	76
I. Allgemeines	76
II. Der Unternehmer und sein Unternehmen	78
III. Das Auftreten des Unternehmers im Rechtsverkehr	78
1. Anwendbarkeit des UGB	78
2. Arten von Unternehmern	79
a) Unternehmer kraft Betreibens eines Unternehmens (§ 1 UGB)	79
b) Unternehmer kraft Rechtsform (§ 2 UGB)	79
c) Unternehmer kraft Eintragung (§ 3 UGB)	79
d) Scheinunternehmer	79
3. Der Name des Unternehmers (Firma)	80
a) Grundsätzliches	80
b) Recht und Pflicht zur Firmenführung	80
c) Arten von Firmen	80
d) Grundsätze des Firmenrechts	81
4. Öffentlich-rechtliche Pflichten	82
a) Anmeldungen zum Firmenbuch	82
aa) Allgemeines	82
bb) Grundsätzliche Wirkung der Eintragungen	83
cc) Die Publizitätswirkungen	83
b) Rechnungslegungs- und Buchführungs pflichten (Bilanzrecht)	84
IV. Die Unternehmensorganisation	84
1. Rechtsform	84
2. Arbeitsverfassungsrechtliche Aspekte	85

3. Absatzmittler	85
a) Das Grundkonzept	85
b) Angestellte Vertreter und Handlungsbereisende	85
c) Handelsvertreter	85
d) Vertragshändler	85
e) Makler	86
f) Verkaufskommissionär	86
V. Verbraucher (Konsumenten)	86
VI. Zusammenfassung: Das Zusammenspiel von ABGB, UGB und KSchG	87
 5. Kapitel: Die Stellvertretung	88
I. Die vom Gesetz zu lösenden Probleme	88
II. Begriffe	88
III. Arten der Stellvertretung	88
1. Aktive und passive Stellvertretung	88
2. Einzel- und Gesamtvertretung	89
3. Gesetzliche, organschaftliche und rechtsgeschäftlich erteilte Vertretungsmacht	89
a) Gesetzliche Vertretungsmacht	89
b) Organschaftliche Vertretung	89
c) Rechtsgeschäftlich erteilte Vollmacht	90
IV. Rechtsquellen	90
V. Grundsätze wirksamer Stellvertretung	91
1. Bevollmächtigung	91
a) Innen- und Außen vollmacht	91
b) Form	91
c) Umfang	91
d) Widerruf	92
2. Offenlegung	92
3. Persönliche Eigenschaften des Vertreters	93
4. Vertretungstaugliches Rechtsgeschäft	93
5. Zusammenfassung	93
VI. Abweichungen von den allgemeinen Vertretungsregeln	93
1. Prokura	94
2. Handlungsvollmacht	95
3. Die Sonderregelung des § 10 KSchG	95
4. Anscheins- und Duldungsvollmacht	96
5. Ausnahmen vom Offenlegungsgrundsatz	97
6. Schlüsselgewalt	98
VII. Abgrenzung von ähnlichen Rechtsinstituten	98
1. Auftrag	98
2. Ermächtigung	98
3. Botenschaft	99
4. Treuhand	99
5. Handelsvertreter und Makler	100
VIII. Wirkungen des Handelns im fremden Namen	100
1. Mit (ausreichender) Vollmacht	100
2. Ohne (ausreichende) Vollmacht	100
a) Nachträgliche Genehmigung	100
b) Keine Genehmigung	101

2. Abschnitt: Sachen

1. Kapitel: Begriff und Regelungszweck	101
2. Kapitel: Grundsätze	102
I. Publizität	102
II. Typenzwang	102
III. Spezialität	102
IV. Titel und Erwerbungsart	102
V. Erwerb vom Berechtigten	103
3. Kapitel: Rechtsquellen	103
4. Kapitel: Die Sache	103
I. Begriff	103
II. Arten	103
1. Öffentliche – private Sachen	104
2. Körperliche – unkörperliche Sachen	104
3. Bewegliche – unbewegliche Sachen	104
4. Teilbare – unteilbare Sachen	104
5. Vertretbare – unvertretbare Sachen (Gattungs- und Speziessachen)	104
6. Verbrauchbare – unverbrauchbare Sachen	105
7. Herrenlose – nicht herrenlose Sachen	105
8. Einzelsache – Sachverbindungen	105
5. Kapitel: Innehabung und Besitz	107
I. Die Innehabung	107
II. Der Besitz	107
1. Begriff	107
2. Arten	108
a) Sach- und Rechtsbesitz	108
b) Unmittelbarer – mittelbarer Besitz	108
c) Rechtmäßiger – unrechtmäßiger Besitz	108
d) Redlicher – unreddlicher Besitzer	108
e) Echter – fehlerhafter (unechter) Besitz	109
f) Qualifizierter Besitz	109
3. Besitzschutz	109
a) Allgemeines	109
b) Das Besitzstörungsverfahren	109
c) Klage aus dem rechtlich vermuteten Eigentum	110
4. Besitzererb ...	110
a) Grundsätzliches	110
b) Besitzwillie	110
c) Gewahrsame	111
5. Besitzverlust	112
6. Kapitel: Eigentum	112
I. Begriff	112
II. Arten des Eigentums	113
1. Alleineigentum	113
2. Miteigentum	113
a) Allgemeines	113

b)	Verfügung und Verwaltung	113
c)	Beendigung der Miteigentumsgemeinschaft	114
3.	Teileigentum	114
4.	Gesamthandeigentum	114
III.	Erwerb des Eigentums	114
1.	Rechtsgrund und Erwerbungsart	114
2.	Derivativ – originär	115
3.	Veräußerung durch Nichtberechtigte	115
a)	Das Problem	115
b)	Die Grundregel	116
aa)	Entgeltlicher Erwerb	116
bb)	Bewegliche Sache	116
cc)	Redlichkeit (guter Glaube)	116
dd)	Alternative (besondere) Zusatzvoraussetzungen	117
c)	Veräußerung belasteten Eigentums	117
d)	Weitere Vorschriften	117
4.	Verarbeitung – Vermischung – Bauführung	118
5.	Fund und Schatzfund	119
IV.	Eigentumsbeschränkungen	120
1.	Öffentlich-rechtliche Schranken	120
2.	Privatrechtliche Schranken	120
3.	„Abspaltung“ von Eigentümerbefugnissen	121
a)	Grundsätzliches	121
b)	Dingliche Beschränkungen	121
aa)	Pfandrecht	121
bb)	Dienstbarkeit (Servitut)	121
cc)	Reallast und Baurecht	122
c)	Obligatorische Beschränkungen	122
V.	Eigentumsschutz	123
1.	Grundsätzliches	123
2.	Die Eigentumsklage	123
3.	Die Eigentumsfreiheitsklage	123
4.	Schadenersatz- und Bereicherungsansprüche	124
VI.	Verlust des Eigentums	124
1.	Allgemeines	124
2.	Enteignung	124
VII.	Das Wohnungseigentum	124
7. Kapitel: Das Grundbuch	126
I.	Grundsätzliches	126
II.	Arten von Eintragungen	128
III.	Die Prinzipien des Grundbuchsrechts	128
8. Kapitel: Die dinglichen Sicherungsrechte	129
I.	Allgemeiner Zweck der Kreditsicherung	129
II.	Das Pfandrecht	129
1.	Begriff	129
2.	Pfandrecht an beweglichen Sachen	130
a)	Erwerb	130
b)	Die Rechtsstellung des Pfandgläubigers	131
c)	Pfandbestellung von dritter Seite	131
d)	Verlust des Pfandrechts	132

3. Pfandrecht an Rechten	132
4. Pfandrecht an unbeweglichen Sachen (Hypothek)	133
a) Begriff	133
b) Erwerb und Verlust	133
c) Mehrere Pfandgläubiger	133
d) Wirtschaftlich bedeutsame Sonderregeln	133
aa) Höchstbetragshypothek	133
bb) Simultanhypothek	134
III. Das unternehmerische Zurückbehaltungsrecht	134
IV. Das Sicherungseigentum	134
1. Begriff und Zweck	134
2. Erwerb	135
3. Verwertung	135
4. Erlöschen	135
V. Die Sicherungsabtretung	135
VI. Der Eigentumsvorbehalt	135
1. Begriff und Zweck	135
2. Rechte von Verkäufer und Käufer	136
 <i>3. Abschnitt: Verträge</i>	
1. Kapitel: Allgemeines	137
I. Begriff und Bedeutung des Vertrages	137
II. Vertrag und Rechtsgeschäft	138
III. Vertrag und Schuldverhältnis	139
IV. Arten der Rechtsgeschäfte	139
1. Einseitige – zweiseitige – mehrseitige Rechtsgeschäfte	139
2. Einseitig und zweiseitig verpflichtende Rechtsgeschäfte	140
3. Entgeltliche und unentgeltliche Rechtsgeschäfte	140
4. Privat-, Unternehmer- und Verbrauchergeschäfte	141
5. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte	141
6. Ziel- und Dauerschuldverhältnisse	141
7. Abstrakte und kausale Rechtsgeschäfte	142
8. Steuern und Gebühren	143
2. Kapitel: Der Vertragsschluss	143
I. Der Abschlussmechanismus	143
II. Das Angebot (Offert)	144
III. Die Annahme	145
1. Übereinstimmung mit Offert	145
2. Rechtzeitigkeit und Zugang	146
3. Arten der Annahme	147
a) Durch Willenserklärung	147
b) Durch Willensbetätigung	147
c) Durch Schweigen	148
4. Abschlusszwang	148
IV. Die Auslegung von Willenserklärungen	148
V. Vertragsschluss unter Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)	149
1. Das Problem	149
2. Geltungskontrolle	150
3. Inhaltskontrolle	150

VI.	Vertragsschluss im Fernabsatz und außerhalb der Geschäftsräume des Unternehmers	151
VII.	Vertragsschluss im „elektronischen“ Geschäftsverkehr	153
VIII.	Vertragsschluss nach Vergaberecht	153
IX.	Anhang: Das vorvertragliche Schuldverhältnis	154
3. Kapitel: Gültigkeitsvoraussetzungen, Vertragsmängel und Bindungsintensitäten		155
I.	Hindernisse für Vertragsperfektion und Vertragsabwicklung im Allgemeinen	155
II.	Wichtige Nichtigkeitsgründe	156
1.	Fehlende Geschäftsfähigkeit und fehlende Vertretungsmacht	156
2.	Fehlende Willensübereinstimmung	156
3.	Unbestimmtheit	156
4.	Gesetz- und Sittenwidrigkeit	156
5.	Ursprüngliche Unmöglichkeit	158
6.	Verletzung von Formgeboten	158
a)	Der Grundsatz	158
b)	Besondere gesetzliche Formvorschriften und ihre Zwecke	159
c)	Gewillkürte Form	160
d)	Umdeutung	161
III.	Willensmängel	161
1.	Irrtum	161
a)	Allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen bei entgeltlichen Geschäften	161
aa)	Erklärungs- und Geschäftssirrhum	161
bb)	Wesentlichkeit – Unwesentlichkeit – Unerheblichkeit	162
b)	Die alternativen besonderen Voraussetzungen	162
aa)	Irrtumsveranlassung durch den Partner	163
bb)	Erkenntbarkeit des Irrtums	163
cc)	Rechtzeitige Aufklärung durch den Irrenden	163
c)	Sonderregeln für unentgeltliche Geschäfte	163
d)	Fristen	164
e)	Rechtsfolgen	164
2.	List	164
3.	Zwang	165
4.	Veranlassung durch Dritte	165
5.	Das Problem der Geschäftsgrundlage	165
6.	Krasse Wertmissverhältnisse (laesio enormis)	166
7.	Gesetzliche Rücktrittsrechte auf Grund typisiert-unfreier Willensbildung	166
a)	Grundsätzliches	166
b)	Rücktritt vom „Haustürgeschäft“	167
c)	Weitere vergleichbare Rücktrittsrechte	167
IV.	Das Scheingeschäft	168
V.	Besondere rechtsgeschäftlich festgelegte Bindungsintensitäten	169
1.	Der Grundsatz	169
2.	Zwecke abweichender Vereinbarungen	169
3.	Einzelne Rechtsinstitute	169
a)	Bedingung	169
b)	Befristung	170
c)	Auflage	170
d)	Angeld	170
e)	Reugeld	170
f)	Vertragsstrafe	171
g)	Terminsverlust	171
h)	Vorvertrag	171

4. Kapitel: Allgemeines zum Vertragsinhalt	172
I. Inhaltsfreiheit	172
II. Gesetzliche Vertragstypen	172
III. Gemischte und atypische Verträge	172
IV. Wichtige Regelungen für Austauschverträge	173
1. Ort der Leistung	173
2. Fälligkeit der Leistung	173
3. Zug-um-Zug-Prinzip und Vorleistungspflicht	174
5. Kapitel: Personenmehrheiten	174
I. Das Problem	174
II. Schuldnermehrheit	174
III. Gläubigermehrheit	175
IV. Verträge zu Gunsten und zu Lasten Dritter	175
V. Anweisung	176
VI. Weitere Mehrheiten	176
6. Kapitel: Leistungsstörungen	176
I. Begriff und Regelungsbereich	176
II. Die Verteilung von Leistungs- und Preisgefahr (Gefahrtragung)	176
III. Unmöglichkeit	177
1. Ursprüngliche und nachträgliche Unmöglichkeit	177
2. Objektive und subjektive Unmöglichkeit	177
3. Vom Schuldner zu vertretende Unmöglichkeit	178
4. Vom Gläubiger zu vertretende Unmöglichkeit	178
5. Zufälliges Unmöglichwerden	179
6. Teilunmöglichkeit	179
IV. Verzug	179
1. Verzug des Schuldners	179
a) Objektiver und subjektiver Verzug	180
b) Einfaches Termingeschäft und Fixgeschäft	181
c) Teilverzug	181
2. Verzug des Gläubigers	182
V. Gewährleistung	182
1. Begriff	182
2. Abgrenzung vom Verzug (Nichterfüllung)	183
3. Der Mängelbegriff: Sach- und Rechtsmängel	183
4. Geringfügige und nicht geringfügige Mängel	184
5. Behebbare und unbehebbare Mängel	184
6. Rechtsfolgen	184
a) Grundsätzliches	184
b) Verbesserung, Nachtrag des Fehlenden und/oder Austausch	185
c) Preisminderung	186
d) Wandlung	186
7. Gesetzliche und vertragliche Gewährleistungsschranken	187
8. Fristen	188
9. Garantiezusagen	189
10. Mängelrüge	189
11. Rückgriff in der Veräußererkette	190
12. Gewährleistung und Schadenersatz	191
VI. Positive Vertragsverletzung	192

7. Kapitel: Vertragsänderungen	192
I. Abtretung (Zession)	192
1. Begriff	192
2. Objekt	192
3. Akt der Abtretung	193
4. Schuldnerschutz	193
5. Die Rechte des Neugläubigers	194
6. Vertragliche und gesetzliche Abtretung	194
II. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	195
1. Schuldübernahme	195
2. Schuldbeitritt	195
III. Vertragsübernahme	196
IV. Vergleich	196
V. Anerkenntnis	197
VI. Novation und Schuldänderung	197
8. Kapitel: Beendigung des Vertragsverhältnisses	198
I. Erfüllung	198
1. Begriff	198
2. Einschaltung Dritter	198
3. Rechtsfolgen	199
4. Geldschulden	199
II. Hinterlegung	200
III. Leistung an Zahlungs statt	200
IV. Aufrechnung	201
1. Begriff und Zweck	201
2. Vollzug	201
3. Voraussetzungen	201
4. Rechtsfolgen	201
V. Verzicht	202
VI. Vereinigung der Position von Gläubiger und Schuldner	202
VII. Ordentliche Kündigung	202
VIII. Zeitablauf	203
IX. Tod einer Vertragspartei	203
X. Insolvenz einer Vertragspartei	203
9. Kapitel: Veräußerungsverträge	204
I. Kaufvertrag	204
1. Begriff und Rechtsquellen	204
2. Zustandekommen	204
3. Pflichten des Käufers	204
a) Hauptpflicht	204
b) Nebenpflichten	205
4. Pflichten des Verkäufers	205
a) Hauptpflicht	205
b) Nebenpflichten	205
5. Wichtige Sonderformen	205
a) Kreditkauf	205
aa) Begriff	205
bb) Kauf unter Eigentumsvorbehalt	205
cc) Ratenkauf	206
b) Drittfinanzierter Kauf	206

c) Versendungskauf	207
d) Spezifikationskauf	207
e) Factoring	207
f) Kauf auf, nach und zur Probe	208
g) Kauf mit Umtauschvorbehalt	208
h) Bezugs- und Sukzessivlieferungsverträge	208
6. Vorkaufs-, Wiederkäufs- und Rückverkaufsrechte	208
7. Internationaler Warenkauf	209
a) Anwendungsbereich	209
b) Vertragsschluss	209
c) Rechte und Pflichten	210
II. Tauschvertrag	210
1. Der klassische Tausch	210
2. Mischformen	210
3. Bartergeschäfte und Ringtauschverträge	211
III. Schenkungsvertrag	211
1. Begriff	211
2. Zustandekommen	211
3. Schenkungswiderruf	211
IV. Bauträgervertrag	212
1. Begriff	212
2. Zustandekommen und Inhalt	212
3. Sicherung des Erwerbers	212
V. Teilzeitnutzungsvertrag	213
10. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge	213
I. Miete	213
1. Begriff	213
2. Grundprinzipien	214
a) Allgemeines	214
b) ABGB und MRG	214
c) Vertragsabschluss	214
d) Mietzins, Aufwendungen, Ablöse und Kautions	214
3. Gefahrtragung und Gewährleistung	216
4. Instandhaltung und Verbesserung	216
5. Das Gebrauchsrecht des Mieters	216
a) Inhalt	216
b) Weitergabe	216
c) Eintrittsrechte	217
6. Beendigung des Mietvertrages	217
a) Mietverträge auf bestimmte Zeit	217
b) Unbefristete Mietverträge	218
II. Pacht	218
III. Leasing	218
1. Begriff	218
2. Möglicher Vertragsinhalt	219
IV. Leihe	219
1. Unterschied zu Miete und Pacht	219
2. Rechte und Pflichten	219
3. Gefahrtragung	220
V. Darlehen	220
1. Begriffe	220
2. Entgeltlichkeit und Unentgeltlichkeit	220

3. Rechte des Darlehensgebers	220
4. Sonderregeln für Verbraucherkredite	221
VII. Franchising	222
VIII. Dingliche Gebrauchs- und Nutzungsverträge	222
VIII. Heimverträge	223
11. Kapitel: Dienstleistungsverträge	223
I. Dienstvertrag	223
1. Begriff	223
2. Bedeutung	224
3. Abhängige Arbeit (Arbeitsvertrag im eigentlichen Sinn)	224
a) Allgemeines	224
b) Rechtsquellen	225
c) Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis	226
4. Beendigung des Dienstverhältnisses	227
5. Freie Dienstverträge	229
6. Arbeitnehmerüberlassung	229
II. Handelsvertretervertrag	229
1. Begriffe und Rechtsquellen	229
2. Rechte und Pflichten	230
III. Maklervertrag	230
1. Begriffe und Rechtsquellen	230
2. Rechte und Pflichten	230
IV. Werkvertrag	231
1. Begriffe und Rechtsquellen	231
2. Vertragsinhalt	232
3. Kostenvoranschlag	232
4. Besondere Regelungen	232
5. Reiseveranstaltungsvertrag	233
V. Verlagsvertrag	234
1. Begriff	234
2. Rechte des Verlegers	234
3. Pflichten des Verlegers	234
VI. Auftrag	235
1. Begriff	235
2. Rechte und Pflichten	235
VII. Kommissionsgeschäft und Trödelvertrag	236
1. Kommissionsgeschäft	236
a) Begriffe	236
b) Rechte und Pflichten	236
2. Trödelvertrag	237
VIII. Verwahrungsvertrag und Lagergeschäft	237
1. Verwahrungsvertrag	237
a) Grundsätzliches	237
b) Rechte und Pflichten	238
c) Gastwirtheftung	238
2. Lagergeschäft	239
a) Begriff und Rechtsquellen	239
b) Rechte und Pflichten	239
c) Der Lagerschein	239
IX. Speditionsvertrag	240
1. Grundsätzliches	240

2. Rechte und Pflichten	240
3. Arten	241
X. Frachtvertrag	241
1. Allgemeines	241
2. Frachtvertrag im eigentlichen Sinn	242
a) Begriff	242
b) Der Frachtbrief	242
c) Der Ladeschein	242
d) Rechte und Pflichten	243
e) Haftung des Frachtführers	243
3. Eisenbahnfracht	243
12. Kapitel: Bank- und Börsenverträge	244
I. Allgemeines	244
II. Der Kontoovertrag	245
III. Das Kontokorrentverhältnis	246
IV. Giroüberweisungs- und Einzugsermächtigungsvereinbarungen	246
1. Grundsätzliches	246
2. Giroüberweisung	247
3. Lastschriftverfahren	248
V. Bankomat und „Bankomatkarte“	248
VI. Das Spareinlagengeschäft	249
VII. Das Depotgeschäft	249
VIII. Der Safevertrag	250
IX. Börsenrecht	250
1. Allgemeines	250
2. Die Haftung für mangelhafte Prospekte	250
13. Kapitel: Sicherungsverträge	251
I. Bürgschaft	251
1. Wesen und Zweck	251
2. Zustandekommen	252
3. Akzessorietät und Subsidiarität	252
4. Sonderformen	252
5. Einreden des Bürgen	253
6. Verhältnis des Bürgen zum Hauptschuldner	254
7. Mehrere Sicherheiten	254
II. Garantievertrag	254
1. Begriff und Zweck	254
2. Das Außenverhältnis (Begünstigter – Garant)	255
3. Das Innenverhältnis (Auftraggeber – Garant)	255
4. Das Grundverhältnis (Begünstigter – Auftraggeber)	255
III. Pfandbestellungsvertrag	255
IV. Sicherungsabrede	256
14. Kapitel: Glücksverträge	256
I. Wette und Spiel	256
II. Leibrentenvertrag	256
15. Kapitel: Versicherungsverträge	257
I. Begriffe und Rechtsquellen	257
II. Wichtige Formen	257
III. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes	258

IV. Rechtsfolgen des Prämienverzuges	259
V. Der Versicherungsfall	259
VI. Pflichten und Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	259
VII. Schadensversicherung	260
1. Pflichten des Versicherers	260
2. Über- und Unterversicherung	260
3. Schadenersatzpflichten Dritter	261
4. Veräußerung der versicherten Sache	261
VIII. Haftpflichtversicherung	261
1. Allgemeines	261
2. Pflichten des Versicherers	261
3. Kfz-Pflichthaftpflichtversicherung	262
16. Kapitel: Gesellschaftsverträge	262
<i>4. Abschnitt: Gesetzliche Schuldverhältnisse</i>	
1. Kapitel: Allgemeines	263
2. Kapitel: Schadenersatz	263
I. Grundsätzliches	263
1. Zwecke des Schadenersatzrechts	263
2. Systeme des Schadenersatzrechts	264
II. Verschuldenshaftung	264
1. Allgemeine Voraussetzungen	264
2. Der Schaden	
a) Arten	265
b) Bedeutung der Unterscheidung	266
3. Rechtswidrigkeit	266
4. Verursachung (Kausalität)	269
5. Verschulden	270
6. Art und Umfang des Schadenersatzes	
a) Natural- und Geldersatz	271
b) Positiver Schaden und entgangener Gewinn	271
c) Dienstnehmerhaftung und Organhaftung	271
7. Ausgewählte Probleme	272
a) Mitverschulden des Geschädigten	272
b) Körperverletzung, sexueller Missbrauch und Tötung	273
c) Haftung für Gehilfen	274
d) Wegehaftung	275
e) Amtshaftung	276
f) Mehrzahl von Schädigern	277
g) Sachverständigenhaftung	277
h) Kreditschädigung	277
i) Haftung für Bauwerke und Tiere	278
j) Verjährung	278
III. Gefährdungshaftung	278
1. Prinzipien und Rechtsquellen	278
2. Haftung für Kraftfahrzeuge	279
a) Anwendungsbereich des EKHG	279
b) Ersatzpflichtige Personen	279
c) Haftungsausschlüsse	280
d) Haftungshöchstgrenzen	280

3. Produkthaftung	281
a) Anwendungsbereich des PHG	281
b) Ersatzpflichtige Personen	281
c) Ersatzberechtigte Personen	281
d) Der Fehlerbegriff	282
e) Haftungsausschlüsse	282
f) Selbstbehalt	282
g) Konkurrenzen, Mitverschulden und Erlöschen	282
3. Kapitel: Ungerechtfertigte Bereicherung	283
I. Das Sachproblem	283
II. Verhältnis zum Schadenersatz	283
III. Arten von Bereicherungsansprüchen	283
1. Leistungskondition	283
2. Verwendungsanspruch	284
3. Aufwandersatz nach § 1042 ABGB	284
IV. Inhalt des Anspruchs	284
V. Sonderprobleme bei Dreipersonenverhältnissen	285
VI. Rückforderungsausschlüsse	285
4. Kapitel: Geschäftsführung ohne Auftrag	286
I. Das Sachproblem	286
II. Arten und Rechtsfolgen	286
1. Geschäftsführung im Notfall	286
2. Nützliche Geschäftsführung	287
3. Nutzlose und verbotene Geschäftsführung	287
3. Teil: Wertpapierrecht	
1. Kapitel: Allgemeines	289
I. Vorweg: Eine anerkannte Wertpapierdefinition	289
II. Wichtige Rechtsquellen	289
III. Wirtschaftliche und rechtliche Gründe für die Ausbildung von Wertpapieren	289
IV. Die einzelnen Elemente des Wertpapierbegriffs	291
V. Der Zusammenhang von Urkunde und darin verbrieftem Recht	291
1. Grundsätzliches	291
2. Das Recht aus dem Papier folgt dem Recht am Papier	291
3. Das Recht am Papier folgt dem Recht aus dem Papier	292
4. Entstehen	292
5. Bestand	292
6. Geltendmachung	292
7. Übertragung	292
8. Erlöschen	293
VI. Mögliche Rechtsscheinwirkungen	293
VII. Arten von Wertpapieren	293
1. Einteilung nach ihrer wirtschaftlichen Funktion	294
a) Zahlungs- und Kreditverkehr	294
b) Kapitalmarkt (Effekten)	294
c) Güterumlauf (Traditionsaktien)	294
2. Einteilung nach der Art des verbrieften Rechts	294
3. Einteilung nach der Art des Rechtserwerbs	294
a) Rekta- oder Namensaktien	294

b) Orderpapiere	295
c) Inhaberpapiere	295
4. Einteilung nach der Bedeutung der Aussstellung für die Rechtsentstehung	295
5. Einteilung nach dem Verhältnis des Rechts zum Grundgeschäft	296
VIII. Die Anweisung als Grundform wichtiger Wertpapiere	296
1. Bedeutung der Anweisung	296
2. Die rechtliche Konstruktion	296
2. Kapitel: Die unternehmerischen Wertpapiere	297
I. Allgemeines	297
II. Die unternehmerische Anweisung	298
III. Der unternehmerische Verpflichtungsschein	298
IV. Die Transportpapiere	298
3. Kapitel: Wechselrecht	299
I. Begriff und Rechtsnatur des Wechsels	299
II. Arten des Wechsels	299
III. Wirtschaftliche Bedeutung	299
IV. Die Ausstellung des Grundwechsels	300
1. Gesetzlich geforderte Bestandteile	300
2. Stellvertretung	301
3. Fälschung	301
4. Selbständigkeit der Wechselfelerklärungen	301
5. Die Wechselverpflichteten	302
V. Die Annahme des Wechsels (Wechselakzept)	302
VI. Die Übertragung des Wechsels (Indossament)	302
VII. Die wechselrechtlichen Einwendungen	303
1. Das Problem	303
2. Absolute Einwendungen	303
3. Relative Einwendungen	304
VIII. Der Blankowechsel	304
IX. Die Erfüllung der Wechselverpflichtung	305
1. Fälligkeit	305
2. Vorlage	305
3. Rechtsfolgen der Zahlung	305
X. Rückgriff (Wechselregress)	305
1. Begriffe	305
2. Wechselprotest	306
3. Rechtsfolgen erfolgreichen Rückgriffs	306
4. Kapitel: Scheckrecht	306
I. Grundsätzliches	306
II. Die Rechtsnatur des Schecks	306
III. Die wirtschaftliche Funktion des Schecks	307
IV. Form und Inhalt des Schecks	307
V. Wesentliche Unterschiede zum Wechselrecht	307
1. Der Bezogene	307
2. Die Übertragung	307
3. Das Akzeptverbot	307
4. Die Fälligkeit	308
VI. Der Verrechnungsscheck	308
VII. Anhang: Die Kreditkarte	308

5. Kapitel: Kapitalmarktpapiere (Effekten) und Sparbücher	309
I. Allgemeines	309
II. Die Inhaberschuldverschreibung	309
III. Die Aktie	310
1. Allgemeines	310
2. Arten	310
3. Nennwert und Kurswert	311
4. Weitere Wertpapiere einer AG	311
IV. Das Sparbuch	311
1. Begriff	311
2. Rechtsnatur des Sparbuchs und Rechte des Sparer	311
3. Das Losungswort	312

4. Teil: Gesellschaftsrecht

1. Kapitel: Allgemeiner Teil	313
I. Begriff der Gesellschaft; Gründe für ihre Ausprägung	313
II. Rechtsquellen	314
III. Wesentliche Prinzipien	314
1. Geschlossene Zahl der Gesellschaftsformen	314
2. Gläubigerschutz	315
IV. Arten von Gesellschaften	315
1. Beispiele	315
2. Außen- und Innengesellschaft	315
3. Rechtsfähige, nicht rechtsfähige und teilrechtsfähige Gesellschaften	316
4. Kapital- und Personengesellschaften	316
5. Körperschaften und Gesellschaften ieS	316
V. Die Gesellschaftsformen im Überblick	316
1. Stille Gesellschaft	316
2. Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesB R)	317
3. Offene Gesellschaft (OG)	318
4. Kommanditgesellschaft (KG)	318
5. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	318
6. Aktiengesellschaft (AG)	319
7. Genossenschaft	320
8. Verein	320
9. Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	321
10. Europäische Gesellschaft (Societas Europaea)	322
11. Europäische Genossenschaft	322
VI. Die unterschiedlichen Regelungsbereiche	323
VII. Gesellschaftsorgane und ihre Aufgaben im Grundsätzlichen	324
2. Kapitel: Gründung	324
I. Allgemeines	324
1. Begriff der Gründung	324
2. Abschluss des Gesellschaftsvertrages	325
3. Weitere Entstehungsvoraussetzungen	325
4. Die Rechtslage vor vollständiger Entstehung	325
5. Gründungsmängel	326
II. Stille Gesellschaft und GesB R	326

III.	OG und KG	326
1.	Innenverhältnis	326
2.	Außenverhältnis	326
IV.	GmbH	327
1.	Die Registrierung als konstitutiver Akt	327
2.	Die wichtigsten Bestandteile der Anmeldung	327
a)	Gesellschaftsvertrag	327
b)	Gesellschafterliste	328
c)	Verzeichnis der Geschäftsführer	328
d)	Verzeichnis der Aufsichtsratsmitglieder	328
e)	Nachweis der Erbringung von Einlagen	328
f)	Erklärung über Firma	329
g)	Steuerliche Unbedenklichkeitserklärung	329
V.	AG	329
1.	Die Registrierung als konstitutiver Akt	329
2.	Anmeldung	329
3.	Wichtige Registrierungsvoraussetzungen	330
a)	Abschluss des Gesellschaftsvertrages (Feststellung der Satzung)	330
b)	Übernahme der Aktien	330
c)	Bestellung von Aufsichtsrat, Abschlussprüfer und Vorstand	330
d)	Gründungsbericht und Gründungsprüfung	330
e)	Leistung der Bareinlagen	330
f)	Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung	331
4.	Rechtsgeschäfte vor Registrierung	331
5.	Gründungsmängel	331
a)	Der Grundsatz	332
b)	Nichtigkeitsgründe	332
c)	Haftung für Gründungsmängel	332
3. Kapitel: Geschäftsführung und Vertretung	332	
I.	Allgemeines	332
1.	Begriffsbestimmungen	332
2.	Erwerb der Organstellung	333
II.	Stille Gesellschaft	333
III.	GesB R	333
IV.	OG	334
1.	Der Grundsatz	334
2.	Mögliche Abweichungen	334
a)	Geschäftsführung	334
b)	Vertretung	334
3.	Reichweite der Befugnisse	335
a)	Geschäftsführung	335
b)	Vertretung	335
4.	Wegfall der Befugnis zu Geschäftsführung und Vertretung	335
5.	Rechte nicht geschäftsführender Gesellschafter	335
V.	KG	336
VI.	GmbH	336
1.	Die Organe im Allgemeinen	336
2.	Der Vorstand	336
a)	Zusammensetzung	336
b)	Bestellung und Anstellung	336
c)	Abberufung und Rücktritt	336

d) Die Geschäftsführung im Einzelnen	337
e) Die Vertretung im Einzelnen	337
3. Kontrollrechte der Gesellschafter	338
4. Haftung der Geschäftsführer	338
VII. AG	338
1. Die Organe im Allgemeinen	338
2. Der Vorstand	339
a) Zusammensetzung	339
b) Bestellung und Anstellung	339
c) Abberufung und Rücktritt	339
d) Die Geschäftsführung im Einzelnen	339
e) Die Vertretung im Einzelnen	340
3. Haftung der Vorstandmitglieder	340
4. Kontrolle des Vorstandes	341
a) Der Aufsichtsrat	341
aa) Zusammensetzung	341
bb) Bestellung	341
cc) Organisation	341
dd) Aufgaben	342
ee) Entlohnung	342
ff) Haftung der Aufsichtsratsmitglieder	342
b) Die Hauptversammlung	342
c) Aktionärsrechte	342
5. Die Abschlussprüfer	342
4. Kapitel: Vermögen und Haftung	343
I. Allgemeines	343
1. Die zu klärenden Fragen	343
2. Die Zuordnung des Gesellschaftsvermögens	343
3. Die Haftung für Gesellschaftsschulden	344
4. Das Eigenkapitalersatzrecht	344
II. Stille Gesellschaft	345
III. GesbR	345
IV. OG	346
V. KG	347
VI. GmbH	347
1. Vermögen	347
a) Zuordnung	347
b) Schutzvorschriften	347
2. Haftung	348
VII. AG	348
5. Kapitel: Rechte und Pflichten der Gesellschafter	348
I. Allgemeines	348
1. Überblick	348
2. Gewinn- und Verlustbeteiligung	349
3. Die gesellschaftsrechtliche Treuepflicht	350
II. Stille Gesellschaft	351
1. Gewinn- und Verlustverteilung	351
2. Kontrollrechte	352
3. Betriebspflicht	352

III.	GesB R	352
1.	Der Gesellschaftsanteil	352
2.	Gewinn- und Verlustverteilung	352
3.	Gewinnausschüttung	353
4.	Kontrollrechte	353
5.	Nachschüsse	353
6.	Konkurrenzverbot	353
IV.	OG	353
1.	Gewinn- und Verlustverteilung	353
a)	Grundsätzliches	353
b)	Kapitalanteil und Kapitalkonto	354
c)	Entnahmerecht des Gesellschafters	354
d)	Gewinn- und Verlustverteilung im Einzelnen	354
2.	Kontrollrechte	355
3.	Nachschüsse	355
4.	Konkurrenzverbot	355
V.	KG	355
1.	Rechte und Pflichten der Komplementäre	355
2.	Rechte und Pflichten des Kommanditisten	356
a)	Gewinn- und Verlustverteilung	356
b)	Kontrollrechte	356
c)	Nachschüsse	356
d)	Konkurrenzverbot	356
VI.	GmbH	357
1.	Individualrechte	357
a)	Gewinn- und Verlustbeteiligung	357
b)	Kontrollrechte	357
c)	Nachschüsse	357
d)	Stimmrechte	358
e)	Bezugsrechte	358
2.	Minderheitenrechte	358
3.	Die Generalversammlung	359
a)	Aufgaben	359
b)	Einberufung	359
c)	Beschlussfassung	359
d)	Beschlussmängel	360
4.	Pflicht zur Einzahlung der Stammeinlage	360
VII.	AG	361
1.	Individualrechte	361
a)	Grundsätzliches	361
b)	Gewinn- und Verlustbeteiligung	361
c)	Kontrollrechte	362
d)	Stimmrechte	363
e)	Bezugsrechte	363
2.	Minderheitenrechte	363
3.	Die Hauptversammlung	363
a)	Aufgaben	363
b)	Einberufung	364
c)	Teilnahme und Leitung	364
d)	Beschlussfassung	364
e)	Beschlussmängel	365
4.	Zahlungspflichten der Aktionäre	365

6. Kapitel: Vertragsänderungen (insbesondere Gesellschafterwechsel und Kapitaländerungen)	366
I. Allgemeines	366
1. Vertragsänderungen	366
2. Der Gesellschafterwechsel im Besonderen	367
II. GmbH	368
1. Grundsatz	368
2. Gesellschafterwechsel	368
3. Kapitalerhöhung	369
a) Begriff und Zweck	369
b) Beschluss erfordernisse	370
c) Bezugsrechte	370
4. Kapitalherabsetzung	370
III. AG	370
1. Grundsatz	370
2. Gesellschafterwechsel	371
a) Prinzipielles	371
b) Inhaberaktien	371
c) Namensaktien	371
d) Eigene Aktien	371
e) Öffentliche Übernahmeangebote	372
f) Erzwungener Gesellschafterwechsel („Squeeze-out“)	373
g) Aktienoptionen	373
3. Kapitalerhöhung	373
a) Ordentliche Erhöhung	373
b) Bedingte Erhöhung	374
c) Ermächtigung des Vorstandes	374
d) Kapitalberichtigung	374
4. Kapitalherabsetzung	374
a) Grundsätzliches	374
b) Ordentliche Herabsetzung	374
c) Vereinfachte Herabsetzung	375
d) Einziehung von Aktien	375
7. Kapitel: Beendigung und Umgestaltung der Gesellschaft	376
I. Allgemeines	376
1. Die Problemkreise	376
2. Auflösung des Gesellschaftsverhältnisses	376
3. Änderung der Rechtsform	377
II. Stille Gesellschaft	377
1. Grundsätzliches	377
2. Auflösungsgründe	377
3. Auseinandersetzung	378
III. GesbR	378
1. Vertragsbeendigung und Ausscheiden eines Gesellschafters	378
2. Abwicklung (Liquidation)	379
IV. OG	379
1. Vertragsbeendigung und Ausscheiden eines Gesellschafters	379
2. Fortsetzungsvereinbarungen	380
3. Rechtsformänderungen	381
4. Abwicklung (Liquidation)	381
a) Grundsätzliches	381

b) Liquidationsfirma und Liquidatoren	382
c) Vermögensverteilung	382
d) Vollbeendigung der OG	382
V. KG	382
VI. GmbH	383
1. Auflösung	383
2. Abwicklung	383
3. Verschmelzung und Umwandlung	384
a) Begriffe	384
b) Verschmelzung	384
c) Rechtsformändernde Umwandlung	384
4. Spaltung	385
VII. AG	385
1. Auflösung	385
2. Abwicklung	385
a) Grundsätzliches	385
b) Geschäftsführung und Vertretung	385
c) Gläubigerschutz	385
d) Verteilung des restlichen Vermögens	386
e) Vollbeendigung	386
f) Fortsetzung	386
3. Verschmelzung	386
4. Umwandlung	387
5. Spaltung	387
8. Kapitel: Konzerne und sonstige Unternehmensverbindungen	387
I. Allgemeines	387
II. Der Konzern	388
1. Der Begriff	388
2. Gesetzliche Regelungen	388
III. Sonstige Unternehmensverbindungen	388
5. Teil: Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	
1. Kapitel: Allgemeines	389
I. Die Problemkreise	389
II. Rechtsquellen	389
2. Kapitel: Wettbewerbsrecht	390
I. Zweck und Rechtsquellen	390
II. Das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	390
1. Die Generalklausel des § 1 Abs 1 UWG	390
a) Tatbestand	390
b) Wichtige Fallgruppen	391
c) Rechtsfolgen	391
2. Wichtige Konkretisierungen und Sondertatbestände	391
a) Irreführende Geschäftspraktiken	391
b) Aggressive Geschäftspraktiken	392
c) Vergleichende Werbung	392
d) Zugaben	392
e) Bestechung	393
f) Verletzung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen	393

3. Zivilrechtliche Folgen von UWG-Verstößen	393
a) Schadenersatz	393
b) Unterlassung	393
c) Beseitigung	394
d) Rechte des Vertragspartners	394
4. Ausverkäufe	394
III. Das PreisG	394
IV. Das PreisauszeichnungsG	394
V. Das ÖffnungszeitenG	395
VI. Das NahversorgungsG	395
3. Kapitel: Kartellrecht	396
I. Zweck und Rechtsquellen des Kartellrechts	396
II. Grundkonzeption	396
III. Ausnahmen vom Kartellverbots	397
1. Verbraucherbeteiligung	397
2. Bagatellkartelle	397
3. Weitere Ausnahmen	398
IV. Weitere kartellrechtlich relevante Tatbestände	398
1. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung	398
2. Zusammenschlüsse	398
3. Vertikale Vertriebsbindungen	399
V. Rechtsfolgen von Kartellrechtsverstößen	399
VI. Europäisches Kartellrecht	400
4. Kapitel: Markenrecht	400
I. Rechtsquellen; Begriff und Zweck einer Marke	400
II. Wichtige Arten der Marke	401
1. Wortmarke	401
2. Bildmarke	401
3. Ziffernmarke	401
4. Kombinierte Marken	401
5. Verbandsmarken	401
6. Geographische Angaben und Ursprungsbezeichnungen	402
III. Entstehung des Markenrechts (Registrierung)	402
IV. Registrierungshindernisse	402
V. Inhalt des Markenrechts	403
VI. Schutzdauer	403
VII. Übertragung	403
VIII. Löschung	403
IX. Europäisches Markenrecht	404
5. Kapitel: Musterrecht	404
I. Rechtsquelle; Begriff und Zweck des Musters	404
II. Entstehung des Musterrechts	405
1. Anmeldung und Registrierung	405
2. Neuheit und Eigenart	405
III. Inhalt und Schutz des Musterrechts	405
IV. Schutzdauer	405
V. Übertragbarkeit und Vererblichkeit	406

6. Kapitel: Patentrecht	406
I. Rechtsquellen; Begriff und Zweck des Patents	406
II. Die Erfindung	406
1. Abgrenzung zu Entdeckungen und Ideen	406
2. Neuheit	407
3. Nicht patentierbare Erfindungen	407
4. Patentwürdigkeit	407
5. Die Diensterfindung	407
III. Gewerbliche Anwendbarkeit	408
IV. Sach- und Verfahrenspatent	408
V. Erwerb des Patentrechts	408
1. Anmeldung	408
2. Weiteres Verfahren	408
3. Patenterwerb	409
VI. Inhalt des Patentrechts	409
1. Grundsätzliches	409
2. Einschränkungen	409
VII. Schutz des Patentrechts	409
VIII. Übertragung und Vererbung; Lizenz	410
IX. Erlöschen	410
X. Gebrauchsmusterschutz	410
7. Kapitel: Urheberrecht	411
I. Rechtsquelle; Zweck des Urheberrechts	411
II. Das Werk als Schutzobjekt	411
1. Begriff	411
2. Arten	411
III. Der Urheber	412
IV. Das subjektive Urheberrecht	412
1. Entstehung und Reichweite	412
2. Inhalt	412
a) Verwertung	412
b) Urheberpersönlichkeitsrecht	414
c) Ansprüche bei Verletzung	414
d) Urheberschutz und Leistungsschutz	414
3. Übertragbarkeit und Vererblichkeit	414
V. Werknutzungsrecht und Werknutzungsbewilligung	415
VI. Schutzfristen	415

6. Teil: Rechtsdurchsetzung

1. Kapitel: Allgemeines	417
I. Gründe und Zwecke staatlicher Verfahren	417
II. Arten staatlicher Verfahren	418
2. Kapitel: Der Zivilprozess	418
I. Der klassische Zivilprozess	419
1. Begriff und Verfahrensziele	419
2. Rechtsquellen	419
3. Zuständigkeiten	419
4. Das Verfahren erster Instanz	420
5. Die einstweilige Verfügung	421

6. Rechtsmittel	422
7. Wirkungen der rechtskräftigen Entscheidung	422
II. Besondere Verfahrensarten	423
III. Vorabentscheidungsverfahren	424
IV. „Private“ Gerichtsbarkeit (Schiedsgerichte)	424
V. Mediation	425
3. Kapitel: Zwangsvollstreckung (Exekution)	426
I. Verfahrensziele	426
II. Rechtsquellen	426
III. Verfahrensablauf	426
IV. Vollstreckungshindernisse	428
V. Europäische Verordnungen	428
4. Kapitel: Insolvenz	429
I. Begriffe und Arten	429
1. Grundsätze	429
2. Sanierungsverfahren und Konkursverfahren	429
3. Insolvenzprävention	430
II. Rechtsquellen	430
III. Konkursverfahren	430
1. Voraussetzungen und Ablauf	430
2. Grundsätze	431
3. Wirkungen der Insolvenzeröffnung	432
4. Konkursbeendigung	432
5. Einzelfragen	433
a) Anfechtung	433
b) Insolvenzentgeltsicherung	434
6. „Privatkonkurs“	434
IV. Sanierungsverfahren	435
1. Voraussetzungen	435
2. Sanierungsplan	435
3. Grundsätze	435
V. Reorganisationsverfahren	436
VI. Europäisches Insolvenzrecht	437
7. Teil: Internationale Beziehungen	
1. Kapitel: Allgemeines	439
2. Kapitel: Internationales Privatrecht	439
I. Begriff und Rechtsquellen	439
II. Zweck	440
III. Prinzipien	440
3. Kapitel: Internationale Übereinkommen und Verträge	441
I. Aktuelle Tendenzen	441
II. Wirtschaftlich bedeutsame Übereinkommen	442
1. UN-Kaufrecht	442
2. Transportrecht	442
3. Weitere Übereinkommen	442
Sachregister	443